## 1.3 "Luftpost nur in Deutschland" auf Auslandssendungen

Der Absender konnte die Luftpostableitung nur auf Teilstrecken verlangen und dabei den Luftpostweg vorschreiben. In den Anfangsjahren, bei meist gleich schneller Beförderung per Zug z. B. ab Frankfurt/ Main in angrenzende Länder, wurden so zirka 40% Gebühren gespart.

19. Juni 1949 - 31. August 1961						
Gewicht Brief		-	01.07.1954 - 31.03.1966	Luftpost- zuschlag je 20 g		
bis 20 g	0,50 DM	0,30 DM	0,40 DM	0,05 DM		
ü. 20 - 40 g	0,80 DM	0,50 DM	0,60 DM	0,10 DM		
u. 40 - 60 g	1,10 DM	0,70 DM	0,80 DM	0,15 DM		
Postkarte	0,30 DM	0,20 DM	0,20 DM	0,05 DM		

Mit Einführung des des Nachtluftpostnetzes zum 1. September 1961, wurden kostenpflichtige Luftpostzusätze im Inland für Briefe und Postkarten überflüssig, jedoch erst zum 1. März 1990 wurde der Inlandsluftpostzuschlag aus dem Gebührenangebot genommen.



Berlin-Hermsdorf, 9.7.48. Brief bis 20 g 30 Pf und "Luftpost nur in Deutschland" 5 Pf. Luftpostableitung auf Frankfurt/Main, von dort Beförderung mit dem Zug in die Schweiz.

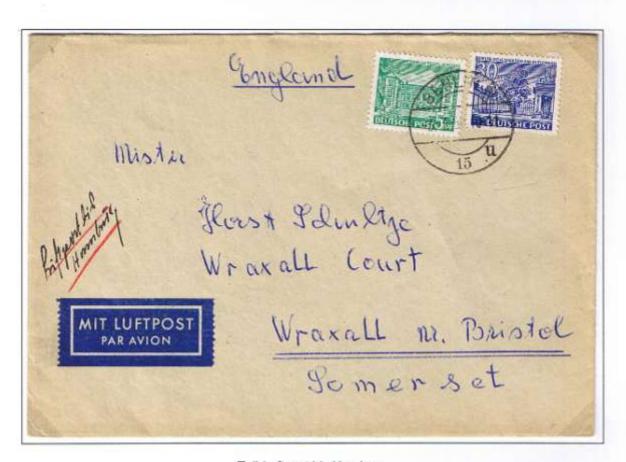


Teil-Luftpost bis Frankfurt/Main.

Berlin-Grunewald 1, 28.12.49. Auslandsbrief 30 Pf, Luftpostzuschlag (Inland) 5 Pf. Der Absender konnte bestimmen, daß seine Sendung nur eine Teilstrecke mit Luftpost befördert wurde. 5 Pf überfrankiert.



Berlin SW 11, 26.9.51. Gebühren wie oben beschrieben. Neben der Teil-Luftpostbeförderung konnte der Absender auch die Flugstrecke vorschreiben. Teil-Luftpost in die Schweiz konnte sowohl über Frankfurt, wie auch über München abgeleitet werden. Europa-Luftpostzuschlag bis 20 g ansonsten 25 Pf.



Teil-Luftpost bis Hamburg.

Berlin W 15, 3.3.52. Auslandsbrief bis 20 g 30 Pf, Inlands-Luftpostzuschlag 5 Pf. Von Westberlin auf Hamburg abgeleitete Teil-Luftpost wurde von dort auf dem Seeweg nach Großbritannien befördert.



Teil-Luftpost bis München.

Berlin-Reinickendorf Ost 1, 17.3.50. Auslandsbrief über 20 g 50 Pf, Inlands-Luftpostzuschlag 10 Pf. Bis München geflogene Teil-Luftpost erreichte Österreich von dort durch Eisenbahntransport.



2. Tarif: 07.07.49 - 30.06.54.
Berlin-Zehlendorf 1, 12.01.58. Postkarte: 20 Pf. Luftpost bis Frankfurt/Main: 5 Pf.



4. Tarif: 01.07.54 - 31.03.66.

Berlin-Steglitz 1, 21.02.55. Brief bis 20 g: 40 Pf und Luftpost bis Frankfurt/Main: 5 Pf.



Teil-Luftpost eingeschrieben bis Frankfurt/Main.

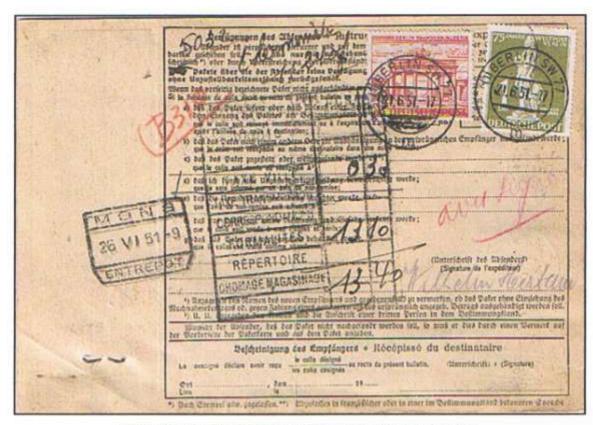
Berlin-Charlottenburg 7, 6.3.51. Auslandsbrief der 2. Gewichtsstufe über 20 - 40 g 50 Pf, Luftpost (Inland)

10 Pf und Einschreiben 40 Pf. Eingesparte Luftpostgebühr 40 Pf.

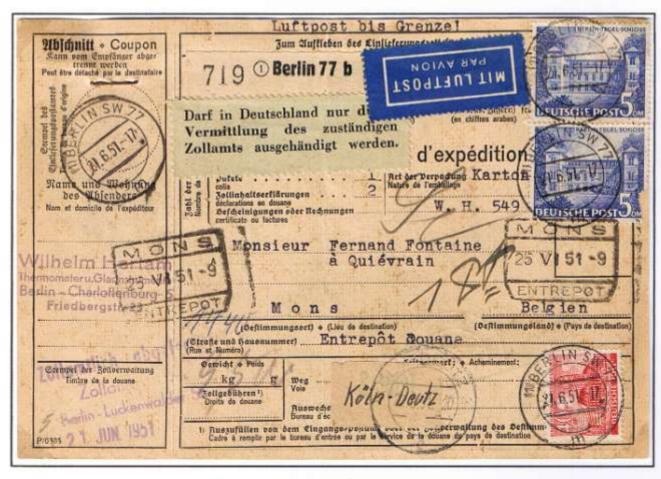


Teil-Luftpost bis München in Zollausschlußgebiete.

Tarif ab 01.01.1951. Brief 20 Pf, Luftpost 5 Pf. Übergabe der Zollausschlußgebiete an Österreich: 31.12.50. Es galten weiterhin die deutschen Inlandsgebühren. Im Gegenverkehr nach Westberlin waren 5 Pf = 5 ÖG.



Rückseite mit Restfrankatur. Ankunft: Mons, 25. bzw. 26.06.51.



Luftpost bis Grenze.

Berlin SW 77, 21.06.51. 2. Auslandspakettarif vom 15.02.50 bis 09.08.51. 4. Gewichtsstufe: 5 - 10 kg (Höchstgewicht). Auslandspaket 9,5 kg: 4,90 DM, Luftpostzuschlag (Inland) bis Flughafen Köln 9,50 DM. Ankunft Köln, 22.06.51. 2 Zollinhaltserklärungen. Beförderung in Belgien durch Vermittlung der Eisenbahn.



"Luftpost nur in Deutschland" auf Bank-Briefen. Berlin W 35, 9.2.53. Brief (Ausland) bis 20 g 30 Pf, Luftpostzuschlag (Inland) 5 Pf. Berliner Banken versandten ihre Post in an Deutschland angrenzende Länder ebenfalls in der preiswerten Luftpostversion.



Berlin W 35, 11.1.57. Brief bis 20 g (Ausland) 40 Pf, Luftpostzuschlag (Inland) 5 Pf. Der Luftpost-nur-in-Deutschland-Versand war eine bei Banken häufiger vorkommende Versandart, wie Gummistempel, später auch Eindrucke, beweisen.

## 2.1 Luftpost-Pakete (Inland/Ausland)

Wenn der gebührenpflichtige Luftpostdienst (Inland) auch am 19.06.1949 offiziell eröffnet wurde, so gingen doch auch noch alle gewöhnlichen Pakete wegen des Eisenbahnerstreiks bis zum 28.06.1949 über die Luftbrücke nach Westdeutschland. Auch danach, mit Billigung der Westalliierten, erfolgte der Abtransport noch durch die Luft. Erst ab 25.07.1949 wurden alle gewöhnlichen Pakete wieder über den Schienenweg durch die Sowjetische Besatzungszone abgeleitet.

bis	1. Zone 75 km	2. Zone 150 km	3. Zone 375 km	4. Zone 750 km	5. Zone > 750 km	Luftpost- zuschlag
1,0 kg	0,50 DM	0,60 DM	0,90 DM	0,90 DM	0,90 DM	1,00 DM
1,5 kg	0,50 DM	0,60 DM	0,90 DM	0,90 DM	0,90 DM	1,50 DN
2,0 kg	0,50 DM	0,60 DM	0,90 DM	0,90 DM	0,90 DM	2,00 DN
2,5 kg	0,50 DM	0,60 DM	0,90 DM	0,90 DM	0,90 DM	2,50 DN
3,0 kg	0,50 DM	0,60 DM	0,90 DM	0,90 DM	0,90 DM	3,00 DN
3,5 kg	0,50 DM	0,60 DM	0,90 DM	0,90 DM	0,90 DM	3,50 DN
4,0 kg	0,50 DM	0,60 DM	0,90 DM	0,90 DM	0,90 DM	4,00 DN
4,5 kg	0,50 DM	0,60 DM	0,90 DM	0,90 DM	0,90 DM	4,50 DN
5,0 kg	0,50 DM	0,60 DM	0,90 DM	0,90 DM	0,90 DM	5,00 DN
5,5 kg	0,60 DM	0,80 DM	1,20 DM	1,30 DM	1,40 DM	5,50 DN
6,0 kg	0,60 DM	0,80 DM	1,20 DM	1,30 DM	1,40 DM	6,00 DN
6,5 kg	0,70 DM	1,00 DM	1,50 DM	1,70 DM	1,90 DM	6,50 DN
7,0 kg	0,70 DM	1,00 DM	1,50 DM	1,70 DM	1,90 DM	7,00 DN
7,5 kg	0,80 DM	1,20 DM	1,80 DM	2,10 DM	2,40 DM	7,50 DN
8,0 kg	0,80 DM	1,20 DM	1,80 DM	2,10 DM	2,40 DM	8,00 DN
8,5 kg	0,90 DM	1,40 DM	2,10 DM	2,50 DM	2,90 DM	8,50 DN
9,0 kg	0,90 DM	1,40 DM	2,10 DM	2,50 DM	2,90 DM	9,00 DN
9,5 kg	1,00 DM	1,60 DM	2,40 DM	2,90 DM	3,40 DM	9,50 DN
10,0 kg	1,00 DM	1,60 DM	2,40 DM	2,90 DM	3,40 DM	10,00 DI
je kg	0,15 DM	0,25 DM	0,30 DM	0,40 DM	0,50 DM	usw.

Höchstgewicht bis 31.07.1949 = 7 kg.

Versiegelte Wertpakete ab 01.09.1949 bis 3000 DM.

Mit Wertangaben bis 500 DM (unversiegelt) erst ab 01.06.1951 im Luftpostverkehr zugelassen.

Sofort mir Einführung des kostenpflichtigen Luftpostdienstes waren im Paketpostdienst (Inland) alle gängigen Zusätze einschließlich Mehrfachkombinationen wieder erlaubt (Nachnahme, Eilboten und Rückschein, letzterer auch nachträglich verlangt). Dazu die nur bei Paketen zulässigen Versandformen Dringend und Schnellpaket (ab 01.07.1951) = zur Verringerung von Dringend- und/oder Eilboten-Paketen. Im Zusammenhang mit Luftpost entstanden allerdings bei verschiedenen Zusätzen Verdoppelungen (Luftpost-Dringend usw.).



Selbstbucherpaket aus dem Erstjahr der Wiedereinführung. Berlin N 20, 24.9.51. 9,5 kg-Paket in die 3. Zone 2,40 DM, Eilboten 90 Pf und Luftpostzuschlag 9,50 DM. Roter Gebühr-bezahlt-Stempel. Ankunft 25.9.51.



Berlin-Dahlem, 17.12.49, 2,5 kg-Paket der 4. Gewichtsstufe in die 3. - 5. Zone 90 Pf. Luftpostzuschlag 2,50 DM (je ½ kg 50 Pf). Rückseite: waagerechtes Randstückpaar 20 Pf "Berliner Bauten I".



Berlin SW 29, 18.9.51. 3 kg-Paket in die 3. - 5. Zone. Paketgebühr 90 Pf und Luftpostzuschlag 3,- DM (½ kg 50 Pf). Ankunft Ravensburg 21.9.51.



Berlin-Wilmersdorf 3, 1.11.50. 7 kg-Paket in die 4. Zone (375 - 750 km). Paketgebühr 1.70 DM. Luftpostzuschlag 7.- DM ( für je ½ kg 50 Pf). Rückseite: 10 Pf und 60 Pf "Berliner Bauten I". Ankunft Wuppertal-Barmen: 4.11.1950.

bis	1. Zone	Zone	3. Zone	4. Zone	bis	1. Zone	Zone	3. Zone	4. Zone
0,5 kg	1,60	1,80	2,10	2,10	10,5 kg	12,00	12,75	14,00	14,70
1,0 kg	1,60	1,80	2,10	2,10	11,0 kg	12,50	13,25	14,50	15,20
1,5 kg	2,10	2,30	2,60	2,60	11,5 kg	13,20	14,00	15,40	16,20
2,0 kg	2,60	2,80	3,10	3,10	12,0 kg	13,70	14,50	15,90	16,70
2,5 kg	3,10	3,30	3,60	3,60	12,5 kg	14,40	15,25	16,80	17,70
3,0 kg	3,60	3,80	4,10	4,10	13,0 kg	14,90	15,75	17,30	18,20
3,5 kg	4,10	4,30	4,60	4,60	13,5 kg	15,60	16,50	18,20	19,20
4,0 kg	4,60	4,80	5,10	5,10	14,0 kg	16,10	17,00	18,70	19,70
4,5 kg	5,10	5,30	5,60	5,60	14,5 kg	16,80	17,75	19,60	20,70
5,0 kg	5,60	5,80	6,10	6,10	15,0 kg	17,30	18,25	20,10	21,.20
5,5 kg	6,20	6,50	6,90	7,00	15,5 kg	18,00	19,00	21,00	22,20
6,0 kg	6,70	7,00	7,40	7,50	16,0 kg	18,50	19,50	21,50	22,70
6,5 kg	7,30	7,75	8,20	8,50	16,5 kg	19,20	20,25	22,40	23,70
7,0 kg	7,80	8,25	8,70	9,00	17,0 kg	19,70	20,75	22,90	24,20
7,5 kg	8,40	9,00	9,70	10,10	17,5 kg	20,40	21,50	23,80	25,20
8,0 kg	8,90	9,50	10,20	10,60	18,0 kg	20,90	22,00	24,30	25,70
8,5 kg	9,60	10,25	11,20	11,70	18,5 kg	21,60	22,75	25,20	26,70
9,0 kg	10,10	10,75	11,70	12,20	19,0 kg	22,10	23,25	25,70	27,20
9,5 kg	10,80	11,50	12,60	13,20	19,5 kg	22,80	24,00	26,60	28,20
10,0 kg	11,30	12,00	13,10	13,70	20,0 kg	23,30	24,50	27,10	28,70

Die Gebühren dieses Tarifes wurden in der Bundesrepublik zum 20.10.1951 eingeführt, in Westberlin auf Anordnung des Berliner Senats jedoch erst zum 01.11.1951. Nach 1958 erfolgten in kürzeren Abständen weitere Tarif-Anhebungen der Paketgebühren, die Luftpostzuschläge blieben jedoch unverändert bestehen.



Selbstbucherverfahren.

Berlin-Friedenau 1, 7.10.52. 3,5 kg-Paket in die 3 - 4. Zone. Paketgebühr 1,10 DM, Luftpostzuschlag 3,50 DM. Roter Gebühr-bezahlt-Stempel. Ankunft Kaltenkirchen, 9.10.52.

545 Berlin- Charlottenburg 9 W g benauf schrift  MIT LUFTPOST PAR AVION
Absender Mechanische Werkstatt  Serlin-Charlottenburg9  Fredericiastraße 8  Sometime Vermerke des Absenders (s. Rücksehe)
Nachnahme 100 20 / 9 (Markbernag in Buchesabert Strengeleien)  Our hundret  An Herru Fritz Sainerbrey 38.55-16
Proposition (kg)  Brishermachenicorret  Instelle (Harmover)  hansen > Strape 19.
Girole, Haussummer, Gebiudeteil, Stockwerk, bei Untermießen auch Name des Vermiesern)  2021 aug 2021 aug 2020 2, ES

Berlin-Charlottenburg 9, 1.8.53. Paket 1. Gewichtsstufe bis 5 kg in die 3. - 4. Zone. Paketgebühr 1,10 DM, Luftpostzuschlag 1,- DM und Nachnahme-Vorzeigegebühr 30 Pf. Ankunft Celle 1, 3.8.53 -16.

BO 031911 FRA Year	Postvermerk
	Nicht angetroffen
Bescheinigung des Empfängers	Benachr. rugef.
(bei versiegelten Wertpaketen)	Frist verlangs 5/ 1
Umstehend bezeichnete Sendung erhalten	Nicht eingelöst
1	Verweigert
(Name) M. Januar broff	1/10/1
Zur gefälligen Beachtung!	Day Paked selbs/melbale eleiche Aufschrift um
der vorliegenden Form beizugeben. Der Abbender muß die anbängende Postenweisung ausfüllen	Das Paker selbermelt de gleiche Aufschrift um die gleicher Vermelte Weit Elleiste dung. Wen Nachmahret erer
and all Betree denonpolitical and ISOCIHO	anish an
Kassentreicher	Administration of the state of
(Att. in nicht wussefüll (b.)	I den Ver sketkane d wender
Bei Werepall Zussez Were t	Adjunter seinen Namen und Wohnert nebe
Vermerke der e Raum sard auch ergemenfalle Vernerke wie Schnellpaker, "Durch althogen fote bezahlt",	Single Seguantinunce Gebaudensil, Stockwerk als Date mierer auch den Namen des Vermie
Wesn unruntelibas, Meldang u del nieder- macheriben.	Auskunft über die Gebühren aus Postschalter.

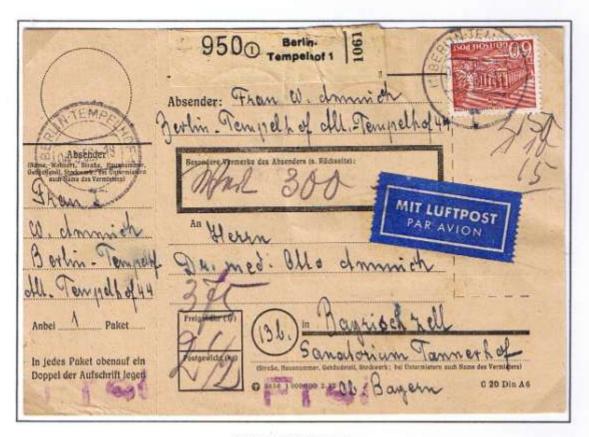
Der Tarif ab 1.11.1951 war ein reiner Pakettarif. Zusätzliche Behandlungsarten blieben unverändert. Oben Kopie, unten Original-Rückseite. Nicht sofort eingelöst, sondern am 3.8.53 Frist verlangt und am 4.8.53 Nachnahmebetrag bezahlt.



Luftpost-Nachnahme-Paket.

Berlin-Schöneberg, 19.11.55. 5,5-kg-Paket (2. Gewichtsstufe) in die 3. Zone û.150 - 375 km: 1,10 DM, Luftpostzuschlag: 5,50 DM (je ½ kg: 50 Pf) und Nachnahme-Vorzeigegebühr: 30 Pf = 6,90 DM. Paket in Hamburg am 04.11.55 zugestellt. Am 08.11.55 Gebührenmeldung ausgestellt, da um 1 DM unterfrankiert. Fehlbetrag durch Zusteller beim Absender am 09.11.55 in der Brunhildstraße 14 nacherhoben und im Postamt in Postwertzeichen abgerechnet.

Gegenstand und Ein- lielerungs- Nr.	Einlieferung Amt		Lamburg Empfänger	Wert	Absender e. F. vom Empfänger zu erfragen	Bemery kungen
O40 Bf-Pn Auftr PAnw Pkt Pgt Nr.	Ber lin Tehineberg	4	Hind 36 Min wall min Wall 31/33	11 Gewicht 18 8 51/2	Frist Kla Brunkil Str. 14.	W M
	die dort nacht Geprüft:	kgl Kar	Mathin zu s		12 11	tellias 1/11.55 1/11.



Luftpost-Wertpaket.

Berlin-Tempelhof 1, 04.09.52. 2,5 kg-Paket in die 3. - 4. Zone: 1,10 DM, Luftpostzuschlag: 2,50 DM (je ½ kg: 50 Pf) und Wertangabegebühr bis 500 DM: 15 Pf = 3,75 DM.



Rückseite Paketkarte mit Restfrankatur.

## 3. Tarif: 1. Mai 1958 - 28. Februar 1963

kg	1. Zone 75 km	Zone 150 km	3. Zone 375 km	4. Zone > 375 km
5 kg	70	100	120	130
6 kg	80	120	150	190
7 kg	100	150	200	250
8 kg	120	180	250	310
9 kg	140	210	300	370
10 kg	160	240	350	430
11 kg	180	270	400	490
12 kg	200	300	450	550
13 kg	220	330	500	610
14 kg	240	360	550	670
15 kg	260	390	600	730

usw. bis 20 kg Höchstgewicht. Luftpostzuschlag bis 1 kg: 1 DM, je weiteres 1/2 kg: 50 Pf. Eilboten: 90 Pf.

Lübars 2 (Poststelle I).

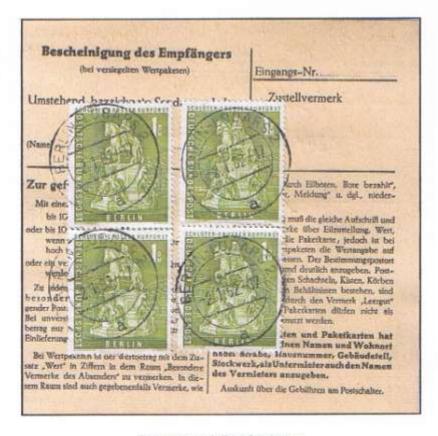
Lübars, angrenzend an Hermsdorf, Waidmannslust, Wittenau und Märkisches Viertel, war ein rein ländlicher Ortsteil. Die Poststelle Lübars, wurde im Sommer 1937 durch die Eröffnung von Lübars 2, Am Vierrutenberg 41, umgenannt in Lübars 1. Durch die Neuordnung der Ämter im Jahr 1963, erhielt Lübars 2, Poststelle I, die Amts-Nr. 284.



Berlin-Lübars 2, 04.10.61. 1,5-kg-Paket in die 3. Zone bis 375 km: 1,20 DM, Luftpostzuschlag: 1,50 DM und Eilboten: 90 Pf.



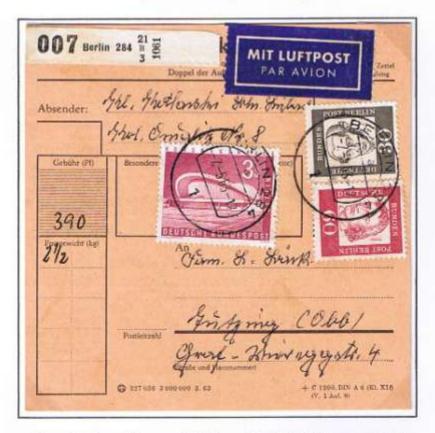
Lübars 2 (Poststelle I), 02.01.62. 3,5-kg-Paket, 2. Zone bis 150 km: 1 DM und Luftpostzuschlag: 3,50 DM.



Rückseite mit Restfrankatur.



Alte Paket-Nummernzettel-Bezeichnung. Berlin-Lübars 2 (Poststelle I), 29.11.60. 2-kg-Paket in die 3. Zone bis 375 km: 1,20 DM und Luftpostzuschlag: 2 DM.



Neue Amtsbezeichnung ab 1963 auch im Paket-Nummernzettel. Berlin 284, Poststelle I (früher: Lübars 2), 07.05.63. 2 1/2-kg-Paket: Falsche Berechnung: 1,40 DM, richtig: 1,30 DM und Luftpostzuschlag: 2,50 DM.

Tarif 7: 1. Juli 1974 - 31. Dezember 1978

Pakete bis	1. Zone 150 km	2. Zone 300 km	3. Zone > 300 km
5 kg	310	330	350
6 kg	360	410	460
7 kg	410	490	570
8 kg	460	570	680
9 kg	510	650	790
10 kg	560	730	900
12 kg	660	870	1050
14 kg	760	1010	1210
16 kg	860	1150	1380
18 kg	960	1290	1560
20 kg	1060	1430	1750

Luftpostzuschlag: bis 1 kg: 1 DM, je weiteres angebrochenes 1/2 kg: 50 Pf. Wertangaben: bis 500 DM: 3 DM und je weitere angebrochene 500 DM: 1 DM.



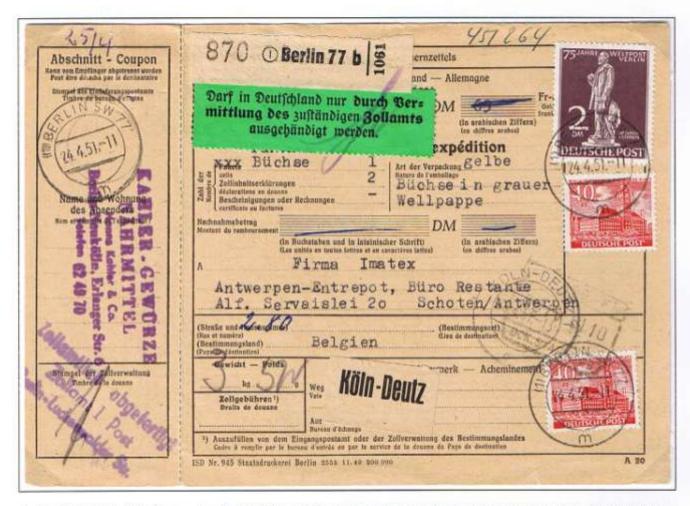
Luftpost-Wert-Standardpaket.

Berlin 33 (Berlin-Grunewald), ?.07.77. Paket über 10 - 12 kg in die 2. Zone bis 300 km: 8,70 DM, Luftpostzuschlag für 12 kg: 12 DM und Wertangabe bis 500 DM: 3 DM und für 2600 DM: 6 DM. Gesamt: 29,70 DM. Annahme rückseitig durch Postbevollmächtigten.

Gewöhnlicher Auslandspaketverkehr als Vorreiter des internationalen Luftpost-Paketpostdienstes.

Der Anschluß an Westdeutschland vollzog sich schrittweise und begann, nachdem am 7. Juli 1949 der normale Auslandsverkehr ab Westberlin die Gebühren der Bundesrepublik übernommen hatte, im internationalen Paketpostdienst ab 1. September 1949.

Grundlage für die Wiederaufnahme des Paketpostdienstes (Ausland) war die Mitteilung der Alliierten Kommandantur Berlin vom 31. August 1949 (BK/Letter 49/97).



Berlin SW 77, 24.4.51. Auslandspaket 3 1/2 kg (2. Gewichtsstufe) im 1. Nachkriegstarif (1.9.1949 - 30.9.1952). Eine Auflieferung war im Oktober 1951 nur mit zollamtlicher Abfertigung beim Paket-Postamt Berlin SW 77 möglich.

Die Einführung des gewöhnlichen Paketverkehrs in das Ausland war Voraussetzung für die Wiederaufnahme des Luftpostverkehrs in das westliche Ausland. Ab 1. November 1951 wurden Luftpostpakete zugelassen und der letzte noch fehlende Dienstzweig wieder aufgenommen. Gebührenpflichtiger Luftpost-Paketdienst (Ausland).

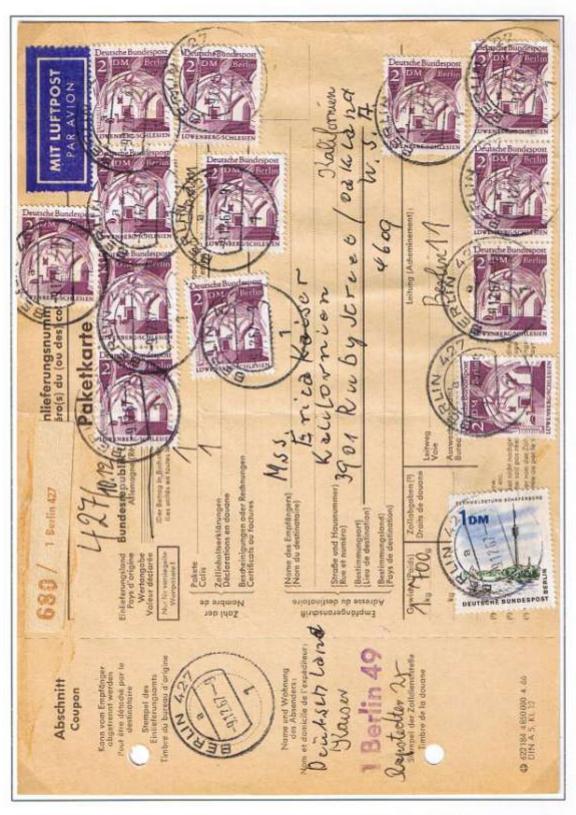
vm 1. November 1951 wurde der Luftpostverkehr mit neun europäischen und einem Überseeland (USA) aufgenommen. Höchstmaße: 100 x 50 cm. Es bestand Freimachungszwang. Eilboten und Rückschein waren zulässig.



Gebühren für Nachsendung (140 Lire) in Nachgebührenmarken erhoben und auf der Paketkartenrückseite verklebt und entwertet.



erlin-Friedenau 1, 4.6.55 16-17. Italienpaket im Tarif 1.9.1953 - 1961. 2700 g = 2. Gewichtsstufe über 1 - 3 kg. Paketgebühr 2,60 DM, uftpostzuschlag je 1/2 kg 90 Pf = 5,40 DM. Gesamtgebühr: 8 DM. Abgeleitet auf das Auslandspostamt München. Ankunft Milano: 6.55. Abgeleitet auf Parma: 9.6.55 (Ankunft). Zustellgebühren in Lire erhoben (siehe Stempel "L 120"). Da abgereist, via Capri achgesandt. Ankunft Modena: 14.6.55. Ankunft bzw. Zustellung: 15.6.55. Nachsendungsgebühren siehe oben.



Luftpostpaket in die USA ab Berlin 427, 9.12.67 -9. Tarif 1.7.1966 - 31.3.1970. 1700 g = 2. Gewichtsstufe 5.-- DM Paketgebühr und 4 x Luftpostzuschlag je ½ kg 5.50 DM. Gesamtgebühr 27.- DM. Rückseitige Verfügung: "Bei Nichtzustellung Rücksendung auf dem Luftwege".